

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 7: Hotel- und Ferienbauten; Restaurants

Artikel: Ferienhaus auf dem Rigi : 1954, Dr. Justus Dahinden, Arch. SIA, Zürich
Autor: Brown, Marian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-33303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferienhaus auf dem Rigi



1

1954, Dr. Justus Dahinden, Arch. SIA, Zürich

Beim Berghaus Rigi-Unterstetten stellte sich für den Architekten, der zugleich der Bauherr ist, die Aufgabe, in einer abgelegenen, noch unverbauten Berggegend am Südhang des Würzenstocks auf einem relativ schlechten Baugrund ein Ferienhaus zu erstellen. Das geplante Haus sollte Sommer und Winter bewohnbar sein und zugleich niedere Baukosten aufweisen.

Das Haus erscheint gegen außen als schwebende Pyramide, wobei sich alle bewohnten Räume unter einem einzigen großen Zeltdach befinden. Das Problem der Dachschrägen und ihre Nutzbarkeit für Wohnzwecke wurde zum eigentlichen Ausgangspunkt der Projektierung gemacht. Es wurde eine ausgesprochen rationelle und raumsparende Lösung gefunden, indem um den zentralen Wohnraum von 32 Quadratmetern mit der vorgelagerten windgeschützten Sonnenterrasse die Schlafkojen, die Kochnische, Vorratsraum, Waschnische sowie die interne Treppe zum Massenlager gruppiert wurden.

Die Loslösung des Baukörpers von der Erdbasis durch die vier mit Beton ausgefüllten armierten Zementrohre, welche sämtliche Installationen ins Hausinnere führen, bewirkt eine überraschende Leichtigkeit. Der Baukörper wird von der Bewegung des Terrains völlig unabhängig; die Fundationsarbeiten konnten auf ein Minimum beschränkt werden, und das Eindringen von Ungeziefer wird (ähnlich wie bei dem alten Walserstadel) verhindert.

Im Winter bildet der vom pyramidenförmigen Dach allseitig abrutschende Schnee einen natürlichen Wall um das Haus und damit den entsprechend isolierenden Hohlraum. Die Pyramide erscheint in diesem Zeitpunkt als Iglu, der ebenerdig betreten werden kann.

Die frohen Farben der äußeren Behandlung der Südfassade und der Lukarnenfutter sowie die neuartigen Fensterkonstruktionen mit nach außen zu klappenden Flügeln, die zugleich eine optische Raumvergrößerung im Inneren bewirken, unterstreichen die Lebendigkeit der Gesamtanlage. Die aus rationellen Gründen gewählte Holzkonstruktion (Balkenlage über Differdingerträger, Sparrenlage, Schalungen und Isolationsmatten, Eindeckung in schwarzem Eternitschiefer) bot Gewähr für eine rasche Bauzeit von etwa zwei Monaten.

Marian Brown

1
Das Haus von Nordosten mit Blick auf den Vierwaldstättersee
Vue prise du nord-est et vue sur le lac des Quatre-Cantons
From the north-east, in the background, the Lake of Lucerne



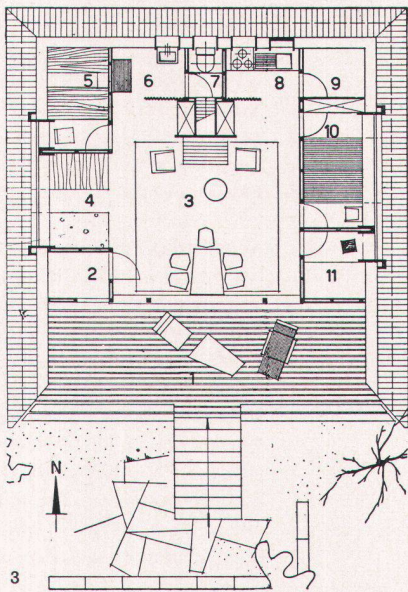
2

2 Wohnraum
Salle principale
Living room

3 Grundriß 1 : 200
Rez-de-chaussée
Groundfloor

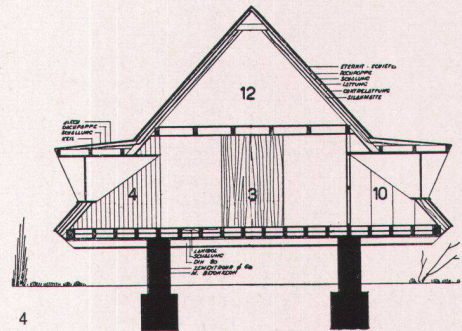
4 Schnitt 1 : 200
Coupe
Cross-section

5 Südfassade mit Sonnenterrasse
Façade sud et solarium
South elevation and sun deck



3

- 1 Terrasse
- 2 Windfang
- 3 Wohnbereich
- 4 Schlafnische
- 5 Kinder
- 6 Toilette
- 7 WC mit Treppe zum Estrich
- 8 Kochnische
- 9 Vorräte
- 10 Eltern
- 11 Gast
- 12 Masselager



4



5